

Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur-, Erholungs-, Ausflugs- und Wallfahrtsorten

Vom 18. Februar 2026

Auf Grund des Art. 5 des Bayerischen Ladenschlussgesetzes (BayLadSchlG) vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 246, BayRS 8050-20-A) erlässt die Gemeinde Arnbruck folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des Art. 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Ladenschlussgesetzes (BayLadSchlG) dürfen Verkaufsstellen im Sinne des Art. 1 Satz 2 BayLadSchlG im Gemeindegebiet von Arnbruck Tourismusbedarf (Lebens- und Genussmittel zum sofortigen Verzehr, Schnittblumen, Zeitungen, Zeitschriften, Devotionalien, Bade- und Sportzubehör, sofern dies der touristischen Ausrichtung des jeweiligen Verkaufsortes entspricht, sowie Andenken geringen Wertes und für die Region kennzeichnende Waren) an jedem Sonn- und Feiertag vom 26. April 2026 bis 31. Dezember 2026 (mit Ausnahme des 01., 15. und 22. November 2026 sowie des 25. und 26. Dezember 2026) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr feilhalten.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) ¹Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Gemeinde Arnbruck über den Ladenschluss in Kur- und Erholungsorten vom 09. Dezember 2024 außer Kraft.

Arnbruck, 18. Februar 2026
GEMEINDE ARNBRUCK


Leitermann
Erste Bürgermeisterin

